



## Wieder freie Fahrt durch Henningen

**Nach einer Bauzeit von knapp 13 Monaten wurde heute im Salzwedeler Ortsteil Henningen die Ortsdurchfahrt im Zuge der Landesstraße (L) 6 wieder für den Verkehr freigegeben.**

„Durch das gute Zusammenspiel aller Beteiligten konnte das Vorhaben planmäßig zum Abschluss gebracht werden“, sagte Sachsen-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, bei der Freigabe. „Mit dem umfassenden Ausbau der Straße verbessern sich die Bedingungen für Anlieger und Verkehrsteilnehmer gleichermaßen“, fügte die Ministerin hinzu. Die Straße sei nun besonders für Fußgänger sicherer als zuvor.

Insgesamt wurden mehr als 2,1 Millionen Euro in das gemeinschaftliche Projekt des Landes (rd. 990.000 Euro), der Hansestadt Salzwedel (rd. 715.000 Euro), des Verbandes Kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (rd. 390.000 Euro) sowie des Altmarkkreises Salzwedel (rd. 63.000 Euro) umfassend erneuert.

Der grundhafte Ausbau der rund 540 Meter langen Strecke erfolgte in zwei Bauabschnitten. So konnten die baubedingten Beeinträchtigungen für die Anlieger auf das notwendige Mindestmaß beschränkt werden.

Im Zuge der Arbeiten wurden ein neuer Gehweg gebaut und die Einmündungen der kommunalen Straßen ertüchtigt. Auch Regen- und Schmutzwasserkanal sind erneuert und die Hausanschlüsse entsprechend angepasst worden.

„Mobilität bedeutet Freiheit. Zur Freiheit gehört auch eine echte Auswahl des Verkehrsmittels. Wir wollen, dass die Menschen in unserem Sachsen-Anhalt alle Formen der Mobilität frei wählen können. Dafür braucht es gut ausgebaute Infrastrukturen: komfortable, sichere Straßen, mitsamt den Brücken, Radwege und natürlich auch Angebote des öffentlichen Nahverkehrs. Daran arbeiten wir. Jeden Tag. Die Investition hier im Altmarkkreis Salzwedel ist ein gelebtes Beispiel dafür“, hob Lydia Hüskens abschließend hervor.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504  
E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de